

FSV VfB Straubing kämpft gegen starkes Kelheim um wichtige Punkte

Der FSV VfB Straubing trifft am Freitag auf ATSV 1871 Kelheim. Ein Spitzenspiel, das entscheidend für die Tabelle sein könnte.

Am Freitag um 19 Uhr wird der FSV VfB Straubing in einem spannenden Match auf den Bezirksligisten ATSV 1871 Kelheim treffen. Die Erwartungshaltung ist hoch, denn die Gäste um Trainer Jürgen Schmid haben in den ersten Saisonspielen ordentlich überzeugt. Bei vier Siegen und zwei Unentschieden konnten sie lediglich eine Niederlage hinnehmen. Solch eine Bilanz macht deutlich, dass die Kelheimer nicht ohne Grund auf dem zweiten Tabellenplatz stehen.

Trainer Torsten Hom vom FSV VfB gibt sich kämpferisch und betont: „Mit Kelheim kommt eine spielstarke Mannschaft zu uns, welche einen guten Saisonstart hatte. Der ATSV hat viele gute Spieler in seinen Reihen, ebenso ein neues Trainerduo. Kelheim muss man ernst nehmen, jedoch wollen wir selbst auch auf Sieg spielen und unser Ziel sind zu Hause ganz klar drei Punkte.“ Diese Worte zeigen die Entschlossenheit und den Kampfgeist des Straubinger Teams, das fest entschlossen ist, an die gute Leistung anzuknüpfen, die ihnen in ihrem letzten Spiel gegen Eintracht Landshut einen 1:0-Auswärtssieg beschert hat.

Neuer Wind im Team von Kelheim

Nachdem die vergangene Saison für Kelheim mit einem enttäuschenden zehnten Platz endete, wurde schnelle Essensordnung gemacht. Unter den sportlichen Leitern

Alexander Dinauer und Christian Gottschalk wurde der Kader umgebaut. Acht Abgänge wurden fünf Neuzugängen gegenübergestellt. Eine wesentliche Änderung auf der Trainerposition gab es ebenfalls, als Jürgen Schmid von der DJK Ammerthal das Steuer übernahm, unterstützt von dem erfahrenen Co-Trainer Kamil Hein, der selbst schon als Torschütze für VfB gearbeitet hat. Hein konnte in seinen zwei Spielzeiten beim FSV VfB 27 Tore erzielen und damit für Furore sorgen. Diese Erfahrung bringt er jetzt in die Mannschaft von Kelheim ein, was sich bereits in den ersten Spielen niedergeschlagen hat.

Die Mannschaft rund um Spielführer Maximilian Rabl ist stark in die neue Saison gestartet und möchte mit einem Sieg in Straubing möglicherweise die Tabellenführung übernehmen. Zu den Schlüsselspielern gehören Torwart Florian Dauerer, die Abwehrspieler Tobias Kellner und Daniel Merkl sowie der offensive Mittelfeldspieler Nico Pöhlmann, der bereits vier Tore erzielt hat. Diese Kombination von Erfahrung und Torgefahr scheint das Rezept für einen erfolgreichen Auftritt sein, der sicherlich auch in Straubing nachwirken könnte.

Das vergangene Duell zwischen beiden Mannschaften in der letzten Saison, das mit 1:4 für Kelheim ausging, ist nicht aus dem Gedächtnis verschwunden. Diese Partie hat bei den Straubingern den Wunsch hervorgebracht, sich diesmal besser zu präsentieren und die drei Punkte auf heimischem Rasen zu behalten. Ein Heimsieg wäre nicht nur für die Moral von Vorteil, sondern könnte auch den Aufstieg ins obere Tabellendrittel signalisieren.

Allerdings wird Trainer Torsten Hom auf mehrere verletzte Spieler verzichten müssen, darunter Wilhelm Breininger, Korbinian Heigl und Julian Schmidhuber. Gabriel Locancic ist noch im Urlaub, und bei weiteren angeschlagenen Spielern wird die Einsatzfähigkeit erst kurz vor dem Spiel geklärt. Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Hoffnung hoch, den Trend der letzten Woche fortsetzen zu können.

Die Fans dürfen sich auf ein intensives Match freuen, in dem beide Teams alles geben werden, um den entscheidenden Schritt in der Tabelle zu machen und den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Spannung steigt, denn sowohl Straubing als auch Kelheim sind bereit, alles für die wichtigen Punkte zu investieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de